

12 RACECARVER IM TEST

# Tempomacher

*Die aktuellen Racecarver machen auf Pisten jeglicher Couleur Spaß und bestechen dabei durch höchste Stabilität und optimale Kraftübertragung. So richtig blühen sie jedoch auf, wenn sie den nötigen Auslauf bekommen und man richtig Vollgas geben kann.*

Text: Florian Schmidt Fotos: Helmut Baumgartner

## DSV skiTEST 2013/2014

Heft 04/2013: Racecarver, Allmountain-Ski

Heft 05/2013: Sportcarver, Lady-Ski

Heft 06/2013: Genusscarver, Langlauf-Ski

Heft 01/2014: Tourenski, Offpiste-Ski

**D**ie Kandahar in Garmisch-Partenkirchen, die Streif in Kitzbühel oder aber der Zielhang ins Gletscher-Stadion auf dem Söldener Rettenbachferner (auf dem auch in diesem Winter wieder die Weltcup-Saison eröffnet wird) haben alle eines gemein – sie werden aufgrund ihres Gefälles als „schwierige Pisten“ ausgewiesen und sind daher mit schwarzen Pistenschildern markiert. Um diese, im 3-Klassen-System der Schwierigkeitsgrade höchste Einstufung zu bekommen, muss das Längs- und Quergefälle der jeweiligen Abfahrt oberhalb von 40 Prozent liegen, die einem Neigungswinkel von rund 22 Grad entsprechen. Klingt wenig, wenn man sich allerdings vorstellt,

dass die steilste Straße der Welt – die 3,5 km nördlich von Dunedin in Neuseeland gelegene Baldwin Street – über eine maximale Steigung von 35 Prozent verfügt, wird die Bezeichnung „schwarze Piste“ schon beeindruckender. Und wer selbst schon einmal mit Ski am Start der Kandahar, der Streif oder an der Einfahrt in den Söldener Zielhang stand, weiß aus eigener Erfahrung, wie steil schwarz sein kann. Wer hier einigermaßen elegant hinunterfahren will, braucht Mut, Fahrkönnen, Kraft und das entsprechende Material, um die Abfahrt mit Spaß zu bewältigen. Und wir sprechen hier noch nicht von einer Fahrt in der Abfahrtshocke.



*Racecarver sind hoch sportliche Ski, denen kein Tempo zu hoch und kein Hang zu eisig ist.*

**Prädestiniert für sportliche Abfahrten** auf schwarzen Pisten sind die Racecarver der aktuellen Saison. Wenig verwunderlich, denn die Racecarver sind besonders für lange Schwünge geeignet und überzeugen auch im hohen Tempobereich durch bestechende Laufruhe. Will man sie einordnen, sind die Racecarver-Modelle in vielen Fällen die kleinen Brüder der Riesenslalom-Rennski, mit leicht veränderten Geometrien, Aufbauten und Materialien. „Die aktuellen Racecarver sind sehr nah am Rennsport orientiert“, unterstreicht Arwed Raab, langjähriges Mitglied des Profi-Test-Teams. „Die Produktionsverfahren, das Material und die Sandwichbauweise der Ski sind sehr hochwertig und erzielen eine hohe Torsionssteifigkeit und einen härteren Flex für optimale Spurtreue und Stabilität auch im oberen Geschwindigkeitsbereich.“ Im Gegensatz zu den Weltcup-Modellen verfügen die Ski der Racecarver-Kategorie jedoch über eine stärkere Taillierung (kleineren Radius) und sind nicht ganz so aggressiv in puncto Kantengriff. Der geringere Radius in Kombination mit einer etwas breiteren Skimitte macht die Ski somit deutlich wendiger und damit alltagstauglicher. Daher ist es auch in den meisten Fällen kein Problem, mit den aktuellen Racecarver-Modellen ganz gemütlich und genussvoll über blaue und rote Pisten zu cruisen.

**Diese Entwicklung** – eine deutlich breitere Masse an Skifahrern anzusprechen – befürwortet Andreas König, einer der beiden Testleiter des DSV skiTEST, wenn er sagt: „Die neue Generation

von Racecarvern ermöglicht es vielen Skifahrern, neben der Laufruhe und Präzision der Ski, auch das schnellere und leichtere Einsteuern in den Kurvenradius auszunutzen – und das nahezu ohne dabei an Fahrperformance einzubüßen. Erreicht wird dies sehr häufig durch den Einsatz von Rocker-Technologien oder weicheren Biegeflex-Lösungen.“ Trotz dieser Hinwendung zur „Alltagstauglichkeit“ werden bei dieser Skikategorie die Materialien und Skitechnologien eingesetzt, die sich im Kampf um Hundertstelsekunden im Rennsport bewährt haben.

**„Angesprochen werden mit den aktuellen Racecarvern** vornehmlich Pistenfahrer, die spurstabile, aber dennoch bewegliche Ski suchen, welche sich vor allem bei mittleren und langen Radien zu Hause fühlen“, charakterisiert Profi-Testerin Gaby Lerchl. „Diese Ski sind extrem laufruhig und bestechen durch ihr harmonisches und rundes Steuerverhalten.“ Wer mit ihnen auch einmal kürzere Radien fahren möchte, steht nicht zwangsläufig vor einem unlösbaren Problem – es erfordert aber schon etwas Kraft und Fahrkönnen, um die schnellen Kantenwechsel gekonnt in den Schnee zu fräsen. Dass die aktuellen Racecarver allerdings nicht nur auf schwarzen Weltcup-Pisten zu Hause sind und funktionieren, haben sie während des Tests in Obergurgl unter Beweis gestellt. Denn auf dem sehr selektiven Testhang auf der Festkogel-Abfahrt geht es über blau, rot und schwarz markierte Abschnitte ins Tal.



**Sauber abgeklebt – um das Design zu zerstören – liegen die 12 Racecarver startbereit im Schnee.**

**Besonders überzeugt** waren die 11 Profi-Tester, 18 Leser, 30 Händler sowie die Vertreter der polnischen, italienischen und holländischen Partnermagazine beim diesjährigen DSV skiTEST von den beiden Modellen Blizzard WRC Suspension und Nordica Dobermann GSR Evo Edt, die aufgrund ihrer kompromisslosen Sportlichkeit und Fahrperformance mit dem DSV aktiv SportTIPP ausgezeichnet wurden. Nur geringfügig weniger aggressiv, dafür aber um einiges gutmütiger und somit vielfältiger einsetzbar, wussten der Atomic Redster Doubledeck GS und der K2 A.M.P. Bolt zu überzeugen und bekamen daher verdient den DSV Aktivo verliehen.

**Fazit:** Sie wollen lange Vollgas-Schwünge auf der Kante ziehen oder die eigenen sauber geschnittenen Kurven auf Eisplatten verewigen – kein Problem mit einem Ski der aktuellen Racecarver-Kategorie. Denn: Bei Höchstgeschwindigkeit im harten Terrain fühlen sich die am Rennlauf orientierten Ski am wohlsten – egal ob auf schwarz, rot oder blau markierten Abfahrten. Damit Sie jedoch die hoch sportliche Fahrperformance und den ganzen Speed dieser Ski voll auskosten können, sollten Sie ein guter bis sehr guter Skifahrer mit ausgefeilter Technik und einer gehörigen Portion Power in den Oberschenkelmuskeln sein.

HERSTELLER MODELL	ATOMIC ATOMIC REDSTER DOUBLEDECK GS	BLIZZARD WRC SUSPENSION	DYNASTAR COURSE PRO	HERSTELLER MODELL	KÄSTLE RX12	NORDICA DOBERMANN GSR EVO EDT	ROSSIGNOL 9GS R20
<b>Empfohlener Preis</b>	899 Euro (inkl. Bindung)	799 Euro (inkl. Bindung)	749,95 Euro (inkl. Bindung)	<b>Empfohlener Preis</b>	879 Euro	1149,95 Euro (inkl. Bindung)	849,95 Euro (inkl. Bindung)
<b>Länge/Testlänge</b>	164, 169, 174, 179, 184 cm	176, 182, 186 cm	165, 172, 178, 184 cm	<b>Länge/Testlänge</b>	168, 176, 184 cm	172, 176, 182, 186 cm	162, 168, 174, 180, 186 cm
<b>Taillierung (Radius)</b>	115-70-99 mm (18,4 m bei 179 cm)	115-71-100 mm (19 m bei 176 cm)	124-74-104 mm (16 m bei 178 cm)	<b>Taillierung (Radius)</b>	118-70-100 mm (16,5 m bei 176 cm)	115-71-100 mm (19,5 m bei 182 cm)	118-72-100 mm (19 m bei 180 cm)
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>Beweglichkeit</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>Kantengriff</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>Steuern</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>Laufruhe</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>Ski-Charakter</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>				<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>			
<b>FAHREIGENSCHAFTEN</b>							